

Zielvereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Regionalen Kompetenzzentren (ReKo) Berufsbildende Schulen II Fredenberg, Salzgitter

I Präambel

- Die Zielvereinbarung wird zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium, Abteilung Berufliche Bildung, vertreten durch ihren Leiter, Herrn MDgt Carl Othmer, und den Berufsbildenden Schulen II Fredenberg, Salzgitter vertreten durch ihren Leiter, Herrn Oberstudiendirektor Reinhard Bähre, abgeschlossen.
- Die Zielvereinbarung gilt bis zum 31.07.2010.
- Die Grundlage der Vereinbarung sind die Ziele des Landes Niedersachsen, die im Rahmen des Modellversuchs ProReKo entwickelt wurden.

II Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

1 Beschreibung der Schule

1.1 Inhalte der Jahresstatistik

Die Berufsbildenden Schulen Fredenberg (BBS Fredenberg) sind eine der beiden berufsbildenden Schulen der Stadt Salzgitter. Die BBS Fredenberg ist eine Bündelschule mit insgesamt 10 Schulformen in 13 Berufsfeldern, die 1594 Teilzeit- und 998 Vollzeitschülern besuchen. Schwerpunkte der BBS Fredenberg sind die Berufsschule mit den Berufsfeldern Metall- und Elektrotechnik (insgesamt 1334 Auszubildende), sowie der Bereich der Berufsvorbereitung und Berufsgrundbildung mit 273 Schülerinnen und Schülern und die Berufsfelder Sozialpädagogik und Pflege mit 368 Schülerinnen und Schülern.

Etwa 30 % der Schülerinnen und Schüler kommen aus den umliegenden Landkreisen der Stadt Salzgitter sowie aus der Region Braunschweig. Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler ist mit 7,1 % niedrig, wenngleich die Anzahl der Jugendlichen mit Migrationshintergrund unter 18 Jahren mit 22 % in der Stadt Salzgitter erwähnenswert ist.

Für den Erwerb der Studienberechtigung in der Stadt Salzgitter ist die Schule bedeutsam, denn 149 Schülerinnen und Schüler haben im Schuljahr 2005/2006 in verschiedenen Bildungsgängen die Fachhochschulreife bzw. die allgemeine Hochschulreife erworben.

